

Stadt Schöppenstedt
I-Mar/Ba

Niederschrift

über die

öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt Nr. R St16/010

vom **05.02.2009**

Sitzungsort: Schöppenstedt, Rathaus, großer Saal, 2. OG

Sitzungsdauer: 20:00 Uhr bis 20:20 Uhr

Anwesend sind:

SPD-Fraktion

Rüdiger Bobka
Marcus Bosse
Hannelore Cleve
Peter Haller
Karl-Heinz Mühe
Dirk Petersen
Monika Roloff
Petra Schmidt
Heike Schwarz
Ulrich Warnecke

CDU-Fraktion

Hartwig Behrens
Ilse Böhmer
Ursula Hanke
Marianne Marschall
Hubert Piper

Verwaltung

Ruth Naumann
Detlev Prescher
Jörg Markworth

zugleich als Protokollführer

Vorsitz: Karl-Heinz Mühe

Es fehlen:

CDU-Fraktion

Klaus Singelmann

Gäste:

Besucher: 0

Pressevertreter: 1_

Ergebnis der Sitzung:

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Mühe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 2.: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Herr Mühe stellt die Tagesordnung in Form und Fassung der Einladung vom 26.01.2009 fest.

Herr Mühe teilt mit, dass zwischen den Fraktionsvorsitzenden Einvernehmen darüber erzielt wurde, auf eine Berichterstattung zu den einzelnen Tagesordnungspunkten zu verzichten, da keine Öffentlichkeit anwesend ist.

Zu Punkt 3.: Genehmigung der Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates der Stadt vom 09.10.2008
--

Beschluss:

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des Rates der Stadt Schöppenstedt vom 09.10.2008 wird in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 4.: Beschluss über die Jahresrechnung 2007 (§ 101 NGO)
--

RDS-Nr. ST16/069 vom 09.12.2008
Verwaltungsausschuss vom 27.01.2009, Pt. 4 d. TO

Für die geleistete gute Arbeit richtet Herr Mühe den Dank des Rates an die Verwaltung.

Beschluss:

Der Rat der Stadt stellt die Jahresrechnung 2007 in der vorgelegten Fassung fest und erteilt der Stadtdirektorin Entlastung (§ 101 NGO).

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5.:	1. Investitionsprogramm für 2008 bis 2012 2. Finanzplan für 2008 bis 2012 3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009
--------------	--

RDS-Nr. St16/073 vom 06.01.2009
Aussch. f. Wirtschaft, Finanzen und Grundstücksangelegenheiten
vom 19.01.2009, Pt. 4 d. TO
Verwaltungsausschuss vom 27.01.2009, P. 5 d. TO

Herr Behrens spricht dem Kämmerer und seinem Team den Dank der CDU-Fraktion für die gezeigte Flexibilität im Rahmen der Haushaltsberatung aus. Er signalisiert, dass seine Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde, auch wenn man in einigen Punkten unterschiedlicher Auffassung sei. Er unterstreicht, dass zusätzliche Investitionen nur über zusätzliche Kreditaufnahmen möglich gewesen wären.

Herr Mühe stellt fest, dass sich im diesjährigen Vermögenshaushalt ein Haushalt des Sparens widerspiegele. Die Stadt nimmt sich aufgrund der angespannten Finanzlage eine „Atempause“.

Beschluss:

Zu 1.:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt gem. § 40 Abs. 1 Nr. 8 NGO das Investitionsprogramm als Grundlage der Finanzplanung (§ 90 Abs. 3 NGO) für 2008 bis 2012 in der der Ratsdrucksache Nr. St16/073 als Anlage zum Haushaltsplan beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltsberatung beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 2.:

Der dem Haushaltsplan als Anlage beigefügte Finanzplan für 2008 bis 2012 (§ 90 NGO) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu 3.:

Der Rat der Stadt Schöppenstedt beschließt die Haushaltssatzung 2009 in der der Ratsdrucksache Nr. St16/073 beigefügten Fassung (eingebunden im Haushaltsplan) unter Berücksichtigung der im Rahmen der Haushaltsberatungen beschlossenen Änderungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6.: Anfragen und Mitteilungen
--

Zu Punkt 6.1.: Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder

Zu Punkt 6.1.1.: Eulenspiegel-Museum
--

Herr Mühe begrüßt, dass das Eulenspiegel-Museum im Rahmen der Museumsregistrierung ein Zertifikat vom Land erhalten habe. Er stellt fest, dass die Stadt stolz auf die gute Museumsarbeit sein könne. Er teilt mit, dass auch die Samtgemeinde vor diesem Hintergrund weiter am Umfang der bisherigen Museumsarbeit festhalten wolle.

Zu Punkt 6.1.2.: Verleihung des Eulenspiegel-Bilderbuchpreises
--

Herr Mühe spricht der Verwaltung und insbesondere Herrn Hergesell seinen Dank für die gute Vorbereitung der Verleihung des Eulenspiegel-Bilderbuchpreises aus. Außerdem dankt er den Ratsmitgliedern für die Teilnahme an dieser gelungenen Veranstaltung.

Zu Punkt 6.2.: Anfragen und Mitteilungen der Verwaltung
--

Zu Punkt 6.2.1.: Überplanmäßige Ausgabe
--

Frau Naumann teilt mit, dass noch eine überplanmäßige Ausgabe zu Lasten des Haushaltsjahres 2008 nachzutragen sei, und zwar in Höhe von 13.002,36 € über die im Jahre 2007 vorgenommene Erstattung von Leistungen des Bauhofes für die Stadt. Die Zustimmung sei durch sie im Einvernehmen mit dem Bürgermeister erfolgt. Die Deckung sei durch Minderausgabe bei der Haushaltsstelle 900.810 gewährleistet.

Zu Punkt 6.2.2.: Außer-/überplanmäßige Ausgabe

Frau Naumann teilt mit, dass noch im Haushaltsjahr 2008 bei den Haushaltsstellen 61500.94000 und 56000.54000 außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.301,19 € bzw. 6.266,06 € geleistet werden mussten, die von der Stadtdirektorin im Einvernehmen mit dem Bürgermeister genehmigt worden seien. Beide Ausgaben seien durch Minderausgaben bei einer anderen Haushaltsstelle bzw. durch den Nachtrag 2008 bedeckt gewesen.

Zu Punkt 6.2.3.: Konjunkturprogramm II

Herr Prescher informiert den Rat der Stadt über den aktuellen Stand hinsichtlich der kommunalen Fördermöglichkeiten aus dem Konjunkturpaket II. Es bleibt dabei, dass Maßnahmen von vornherein nicht förderfähig sind, die in einem bereits beschlossenen und genehmigten Haushalt enthalten sind. Sie müssen also zusätzlich sein, wobei die Zusätzlichkeit daran festgemacht wird, in welcher Höhe im Durchschnitt der letzten 3 Jahre In-

vestitionen durchgeführt wurden. Erst darüber hinausgehende förderfähige Maßnahmen wären zusätzlich.

Land und Bund stellen insgesamt 1,3 Mrd. € Fördermittel zur Verfügung. Diese Summe wird in 3 Fördertöpfe aufgeteilt. Zunächst gibt es die pauschalen Mittel, aus denen die Samtgemeinde 382.000 € erhalten wird. Die Verteilung der Mittel endet bei den Samtgemeinden. Ob diese weiter unterteilt werden müsse der Samtgemeinderat entscheiden. Fördervoraussetzung ist, mindestens 11,8 % an Eigenmittel aufzubringen. Von der oben genannten Summe sind 65 vom Hundert in den Bildungsinfrastrukturbereich zu investieren (ca. 250.000 €). Die restlichen 132.000 € stehen für sonstige Infrastrukturmaßnahmen bereit. Was genau hierunter falle sei bislang noch offen.

Weitere Fördermittel sollen für 4 Förderschwerpunkte auf Einzelantrag vergeben werden, wofür die entsprechenden Fachministerien in Hannover zuständig wären. Förderschwerpunkte sollen sein die Schulinfrastruktur, die Informationstechnologie (Breitbandverkabelung), kommunale Sportstätten sowie Krankenhäuser. Die Fördervoraussetzungen stehen noch nicht fest.

Ein dritter Fördertopf stehe für reine Landesmaßnahmen zur Verfügung. Die Verwaltung sei bestrebt, soweit möglich, bereits zu sondieren, für welche Maßnahmen Fördermittel beantragt bzw. verwendet werden könnten.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Herrn Petersen bestätigt Herr Prescher, dass, wo keine Rücklagen zur Verfügung stehen, zusätzliche Kredite (11,8 vom Hundert Eigenanteil) aufzunehmen seien. Dies treffe auf die Stadt zu, da keine Eigenmittel zur freien Verfügung bereit stehen. Die Aufsichtsbehörde würde eine solche zusätzliche Kreditaufnahme ausnahmsweise genehmigen. Abschließend sagt Herr Prescher zu, die Fraktionen über weitere Erkenntnisse auf dem Laufenden zu halten.

Frau Naumann ergänzt, dass der Landkreis die Kreisumlage nicht abgesenkt habe, dafür aber seinerseits 1 Mio. € an Fördermitteln als Investitionszuschuss des Landkreises zur Verfügung stelle. Ein Großteil dieser Summe werde sicherlich die Stadt Wolfenbüttel abgreifen. Einzelheiten seien auch hier noch nicht bekannt.

Herr Bosse weist darauf hin, dass diese Fördermittel für Maßnahmen der Nachhaltigkeit eingesetzt werden sollen, insbesondere für Zwecke des Klimaschutzes.

Herr Mühe schließt mit einem Dank für die zügige Mitarbeit die Ratssitzung um 20:20 Uhr.

Zu Punkt 8.: Einwohnerfragestunde

Es ist keine Öffentlichkeit anwesend.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer	Die Stadtdirektorin
-----------------	---------------------	---------------------

Mühe

Markworth

Naumann